

Junge Piloten schnuppern Modellflugluft

„Jedermannfliegen“ beim FMC Condor

Meinsen (bus). Beim Flugmodellclub Condor Bückeburg (FMC) ist am Wochenende das dritte sogenannte Jedermannfliegen über die Land- und Luftbühne gegangen. Die auf der am Mittel-landkanal gelegenen FMC-Piste organisierte Veranstaltung richtete sich zuvorderst an Jugendliche, die unter fachkundiger Anleitung erste Erfahrungen mit dem Modellfliegen machen wollten. „Mehr als 30 Mädchen und Jungen haben unser Angebot wahrgenommen“, teilte der erkennbar zufriedene FMC-Chef Andreas Ahrens-Sander mit.

Im Anschluss an die theoretische Unterweisung in die Steuerfunktionen eines Modellflugzeugs hatten die angehenden Piloten die Gelegenheit, ihr frisch erworbenes Wissen in die Praxis umzuset-

zen und einen Flieger durch den Luftraum zu bewegen. Modelle und Steuerungen wurden vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Lehrer/Schüler-Betrieb ermöglichte, dass nach dem Start die Schülerschaft allein für die Bewegungen der Modelle verantwortlich zeichnete. „In unübersichtlichen Situationen“, klärte Ahrens-Sander auf, reiche das Umlegen eines einzigen Schalters aus, um die Verantwortung auf den Lehrer zurück zu übertragen.

Im Beiprogramm bot der Verein seinen jungen Gästen die Möglichkeit, kleine Luftgleiter aus



Doppelt hält besser (großes Bild): Beim Start eines Modellflugzeugs achten zwei Erwachsene per Fernsteuerung auf die Bewegungen am Himmel über dem FMC-Areal. Im „Basislager“ der Modellflieger (kleines Bild) kümmern sich junge FMC-Mitglieder um die Flugtauglichkeit der Nachbauten. Fotos: bus

Papier oder Kunststoff anzufertigen. Darüber hinaus konnten sie Vorführungen von Christian Senne genießen, der mit dem hauswerk-

stattfrischen Nachbau eines Hubschraubers der Serie „Eureuil AS 355“ spektakuläre Flugmanöver am Himmel über dem FMC-Areal aus-

führte. Das Jedermann-Angebot soll nach Auskunft von Ahrens-Sander im kommenden Jahr eine Neuauflage erleben.